

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Januar
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 20 janvier
1938

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 16

Redaktion und Administration:

Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zusatz des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 16

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Alpina Käse A. G. Burgdorf.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Dezember 1937. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/décembre 1937.
Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1937.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, d. d. 8. August 1930, per 5000 Franken, haftend im zweiten Range auf Grundbuch Aarau Nr. 2338 des Richner Walter, Architekt, Aarau.

Au den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, denselben binnen einem Jahre, d. h. bis 15. Januar 1939, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.
Aarau, den 12. Januar 1938. (W 18¹)
Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 3045 Pfandprotokoll der Gemeinde Flums von Fr. 1200, datiert vom 21. Januar 1893; ursprünglicher Gläubiger: Spar- und Kreditkasse Flums; ursprünglicher Schuldner: Senti Jakob Justus, Spöndli Flums; Unterpfand: das Gut Mitten am Kleinberg Flums; jetziger Schuldner und Pfandinhaber: Eberle Josef, im Mitten, Kleinberg-Flums.

Die allfälligen Inhaber dieses Pfandtitels werden aufgefordert, denselben innert Jahresfrist a dato beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 20¹)
Mels, den 17. Januar 1938. Bezirksgerichtspräsident Sargans.

Es wird seit dem Brande des Wohnhauses vom 22. September 1937 vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 8. Mai 1931 des Gottfried Wernuth, Gerbereiarbeiter, Rüegsaussachen, Grundbuchblatt Rüegsau Nr. 5213.

Unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. in Verbindung mit Art. 981 ff. O. R. wird der etwaige Inhaber des Titels aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 22¹)
Trachselwald, den 19. Januar 1938.

Der Gerichtspräsident:
Bähler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 17. Januar 1938 den Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 14935 von Fr. 900, d. d. 31. Oktober 1895, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1939, Treackerstrasse 22, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 23¹)
St. Gallen, den 18. Januar 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1938, Seite 93, publizierte Firma «FRIO A.-G. kältetechnische und chemische Produkte» in Zürich, soll richtigerweise lauten FRIO A.-G. für kältetechnische und chemische Produkte.

Berichtigung. In der im S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 74 publizierten Prokuraeintragung der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich, heisst der Prokurist richtig Max Neuer und nicht «Max Nauer».

1938. 17. Januar. VEROPA Aktiengesellschaft für Fabrikation und Verwertung patentierter Neuheiten Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3014). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1937 haben die Aktionäre eine Teilrevision ihrer Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun VEROPA A.-G. (VEROPA S. A.) (VEROPA Ltd.). Zweck der Gesellschaft sind alle Geschäfte für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter; die im Tätigkeitsbereich eines Treuhanderunternehmens liegen, insbesondere Uebernahme des Amtes als Pfandhalter oder Treuhänder (trustee) in allen Formen; Uebernahme der Vertretung gemeinsamer Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen oder Aktien; Errichtung von Schutzvereinigungen der Besitzer

von Aktien und Schuldverschreibungen usw. und die Anteilnahme an solchen; Uebernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker, Verwaltung von mobil und immobil Vermögen auch in der Form fiduziarischer Uebertragung des Eigentums an die Gesellschaft; formelle Durchführung von Gründungen (Gesellschaften und Stiftungen), von Kapitalerhöhungen und Reorganisationen; Uebernahme der Geschäftsführung von Aktiengesellschaften und Stiftungen, sowie Leitung oder Uebernahme des Sekretariats von Konsortien, Syndikaten und Kartellen; Beratung und treuhänderische Vertretung von Drittpersonen, insbesondere bei Gründung von Gesellschaften, Errichtung von Stiftungen und Testamenten, Einlegung von Beteiligungen, Kapitalanlagen usw., deren Verwaltung und endlich alle mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung des allgemeinen Geschäftszweckes in Verbindung stehende Geschäfte und Funktionen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Bevollmächtigte und Vertrauenspersonen ernennen. Durch die übrigen Aenderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Die Unterschrift von Direktor Bruno Lindemann ist erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Restaurants usw. — 17. Januar. Die Aktionäre der Mika A.-G. (Mika S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1937, Seite 2713), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1938 § 2 der Statuten wie folgt abgeändert: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Restaurants und Milchbars und Tätigkeit von damit zusammenhängenden Geschäften, sowie Beteiligung an solchen.

17. Januar. Zürcher Bauernhilfskasse (Z. B. K.), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1098). Die Unterschrift von Dr. Adolf Streuli ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Dr. Gustav Billeter, von Männedorf, in Zürich. Der Vizepräsident zeichnet mit dem Präsidenten oder Geschäftsführer kollektiv.

17. Januar. Automaten-Restaurant A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1937, Seite 2281). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Fritz Liener, von Luzern, in Zürich. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv.

Posamenterien. — 17. Januar. In die Kollektivgesellschaft B. Albers & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1937, Seite 581), Fabrikation von Posamenterien, tritt als weiterer Gesellschafter ein Willi Rob. Albers, von Zürich, in Zürich 3.

Restaurant. — 17. Januar. Die Firma Albert Plangg, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3181), Restaurationsbetrieb, hat den Sitz nach Winterthur 1 verlegt. Geschäftsdomizil Zürcherstrasse 107, z. Sonneck. Der Inhaber wohnt in Winterthur 1.

17. Januar. In der Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann), in Horgen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882), ist die Prokura von Oskar Heim erloschen.

Textil-Agenturen. — 17. Januar. Inhaber der Firma H. Arensberg, in Zürich 7, ist Hermann Arensberg, von Zürich, in Zürich 7. Textil-Agenturen. Klossbachstrasse 90.

Südrüchte, Gemüsc. — 17. Januar. Die Firma «Agustin Betancor», in Marseille, Inhaber: Agustin Betancor, spanischer Staatsangehöriger, in Marseille, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Marseille den 8. Juni 1931 hat in Zürich 5 unter der Firma Agustin Betancor, Marseille, Succursale de Zurich, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firmainhaber vertreten wird, und für welche an Augusto Bianci, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Einzelprokura erteilt ist. Import und Export von Südrüchten und Gemüse. Hafnerstrasse 10.

Aussteuern, Leinen- und Baumwollwaren. — 17. Januar. Die Firma Emil Latsch, in Wald (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 998), Aussteuergeschäft, Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 17. Januar. Die Firma Frau Emma Röhrle, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2448), Restaurationsbetrieb, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen.

Kosmetisch-pharmazeutische Produkte. — 17. Januar. Die Firma Albert Sigg, «Salutaria», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1937, Seite 2313), Handel in kosmetisch-pharmazeutischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau, Vertretungen. — 17. Januar. Die Kollektivgesellschaft W. Heim Erben, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1459), technisches Bureau und Vertretungen, deren Geschäftsbetrieb nicht mehr besteht, wird mangels bekannter Adressen von Erben und Wegzuges der Gesellschafterin Louise Berta Heim ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Hoch- und Tiefbau usw. — 17. Januar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Januar 1938

ist das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Emil Eppenberger**, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1937, Seite 2097), als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Damenkonfektion. — 17. Januar. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Heinrich Hess**, Handel in Damenkonfektion, in Wald (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), ist durch Verfügung des Konkursrichters am 13. Januar 1938 als geschlossen erklärt worden. Diese Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar. **Allgemeine Krankenkasse Birmensdorf und Umgebung**, Genossenschaft, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1935, Seite 1349). In der Generalversammlung vom 21. März 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, demzufolge die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Kasse ist, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit gegen die ökonomischen Folgen von Krankheiten und Unfällen zu versichern. Die Unterschrift von Heinrich Illi ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Willy Weilenmann, von Maschwanden, in Birmensdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Schutz von Automobilisten usw. — 17. Januar. In der Firma **Protag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2066), Schutz von Automobilisten vor unfachgemässer Bedienung usw., ist die Unterschrift des als Verwaltungsrat zurückgetretenen Jules Rosenfeld erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Alfred Willi, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

Artikel für Schwachstromanlagen. — 17. Januar. In der Firma **Belton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), Artikel für Schwachstromanlagen usw., ist die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Walter Widmann erloschen.

Tricotkleider. — 17. Januar. Die Firma **Gaston Sommer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1626), Fabrikation von Tricotkleidern, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Alfred Escherstrasse 17, in Zürich 2.

Lebensmittel. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma **Alberto Bonizzi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1257), Lebensmittelimport, ist jetzt Bürger von Zürich.

Reinigung von Apparaten usw. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Georg Badstuber**, in Zürich 10, ist Georg Johann Badstuber-Eichler, von Zürich, in Zürich 10. Spezialgeschäft für Reinigung sanitärer Apparate; Fabrikation der chemisch-technischen Produkte «RISABAD». Breitensteinstrasse 23.

Zeitschrift. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Dr. R. Faesy**, in Zürich 1, ist Dr. jur. Richard G. Faesy, von Zürich, in Rüschlikon. Verlag der Finanz-Revue. Löwenstrasse 11.

Konditorei. — 17. Januar. Die Firma **Hermann Christen**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1013), Konditorei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Quincaillerie, Mercerie. — 18. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Welti & Cie.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 190), Quincaillerie und Mercerie en gros, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft.

Dr. Richard Welti, von Winterthur, in Winterthur 1, und Aline Welti geb. Bruggmann, von und in Winterthur, haben unter der Firma **Welti & Cie.**, in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Richard Welti und Kommanditäre mit einer Bareinlage von Fr. 20,000 ist Aline Welti-Bruggmann. Quincaillerie und Mercerie en gros. Konradstrasse 5.

18. Januar. **Milchgenossenschaft Uhwiesen**, in Uhwiesen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922). Konrad Maurer-Rüeger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Ernst Spiess-Spiess, von und in Laufen-Uhwiesen. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Strumpf- und Sockenfabrikation. — 18. Januar. Die Firma **S. Wyss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 849), Strumpf- und Sockenfabrikation usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schulhausstrasse 20, in Zürich 2.

18. Januar. **Evangelische Buchhandlung A.-G. Zollikon**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2777). Der Geschäftsführer Hans Herren wohnt in Küsnacht (Zürich).

Parfümerien usw. — 18. Januar. Die Firma **Julius Zollinger**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 1), Vertretungen in Parfümerien usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Glärnischstrasse 79.

Gasthof. — 18. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Carol. Häfliger**, in Birmensdorf, ist Wwe. Caroline Häfliger geb. Luternauer, von Reiden (Luzern), in Birmensdorf. Betrieb des Gasthofs zur Sonne. Im Dorf.

Restaurant, Holz, Kohlen. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Maag**, in Uetikon a. See, ist Heinrich Maag-Pfister, von Stadel (Zürich), in Uetikon a. See. Restaurationsbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung. Z. Freisehütz.

Haushaltungs- und Modeartikel. — 18. Januar. Inhaber der Firma **D. Neufeld**, in Zürich 4, ist David Neufeld, von Zürich, in Zürich 4. Agentur und Kommission in Haushaltungs- und Mode-Artikeln. Wyssgasse 10.

18. Januar. Die Firma **Dr. Alice Senglet, City-Apotheke z. Sihlporte**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2000), Betrieb der City-Apotheke, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «City-Apotheke Th. v. Salls», in Zürich 1, über.

Der Inhaber der Firma **City-Apotheke Th. v. Salls**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1938, Seite 89), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Dr. Alice Senglet, City-Apotheke z. Sihlporte», in Zürich 1, übernommen.

Herrenmasschneiderei. — 18. Januar. Die Firma **Simon Eppler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2385), Herrenmasschneiderei, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Malergeschäft, Bureauaterialien. — 18. Januar. Die Firma **Heinrich Pfeiffer-Müller**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338), Malergeschäft, Handel in Bureauaterialien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kochfett, Kolonialwaren, chemische Produkte. — 18. Januar. Die Firma **C. Landolt**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, Seite 853), Spezialität in Kochfett, Kolonialwaren und chemischen Produkten, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «C. Landolt», in Wädenswil, erloschen.

Inhaber der Firma **C. Landolt**, in Wädenswil, ist Caspar Landolt, von Näfels (Glarus), in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «C. Landolt», in Wädenswil. Spezialität in Kochfett, Kolonialwaren und chemischen Produkten. Engelstrasse 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1938. 14. Januar. In der **Konsumgenossenschaft Thörishaus**, mit Sitz in Thörishaus, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190), ist die Unterschrift von Fritz Morgenegg, Kassier, erloschen. Neu gewählt wurde an seiner Stelle in der Generalversammlung vom 13. November 1937 und in der konstituierenden Sitzung des Vorstandes vom 16. November 1937 als Kassier Karl Riesen, von Oberbalm, in Thörishaus-Hahlen. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv.

17. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dellsperger & Cie. Flaschenverschlussfabrik**, mit Sitz in Bern, Fabrikation mechanischer Flaschenverschlüsse (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 525), ist die Gesellschafterin Wwe. Alice Dellsperger-Umbhr ausgetreten. In dieselbe tritt als neuer Gesellschafter ein deren Sohn Rolf Oskar Dellsperger, von Vechnigen, in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt der bisherige Gesellschafter Paul Umbhr. Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in: **Dellsperger & Cie. Verschlussfabrik**.

17. Januar. **Kantonalbank von Bern**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1882). Die Unterschrift des Guido Stooss, Kollektivprokurist für die Hauptbank, ist erloschen. In seiner Sitzung vom 24. Dezember 1937 hat der Bankrat Ernst Blaser, von Langnau (Bern), bisher Direktionssekretär, zum Subdirektor ernannt, unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Hauptbank. Seine Kollektivprokura für den Hauptsitz ist erloschen. In der gleichen Sitzung wurde Charles Perrin, von Pont-de-Martel und Noiraigue, bisher Prokurist des Inspektors, zum Direktionssekretär der Hauptbank ernannt unter Erteilung der Kollektivprokura für den Hauptsitz.

18. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Immobiliengesellschaft Laupenstrasse Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1341), ist Gustav Beck, Präsident, ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung desselben ist erloschen. In der Generalversammlung vom 21. Juli 1937 wurde neu gewählt als Präsident: Carlo Ghisleni, von Walterswil (Bern), in Bern (bisher Sekretär); als Sekretär: Rudolf Seelhofer, von Kehrsatz, in Muri b. B., und als Beisitzer: Thomas Willy, von und in Luzern. Namens der Immobiliengesellschaft Laupenstrasse Bern A. G. zeichnet der Präsident kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

18. Januar. Die Firma **Ernst Jaussi, Baumeister**, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 24. Februar 1905, Seite 309), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

Krawatten. — 15. Januar. Inhaber der Einzelfirma **W. Schletti**, in Biel, ist Walter Schletti, von Zwissimmen, in Biel. Fabrikation und Verkauf von Krawatten. Aarbergstrasse 121 (Aarbergshof).

Plakate. — 15. Januar. **Allgemeine Plakat-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1770). Der Generaldirektor Robert Beaumont ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Generaldirektor gewählt der bisherige Subdirektor Ernst Fontaine, von Saconnex, in Genf. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Dekorationen. — 15. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Henry & Girard, Société anonyme**, Dekorationssatelier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1928, Seite 810), hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Beendigung der Liquidation festgestellt. Sie wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bureau Erlach

Teigwaren, Spezereien. — 18. Januar. Da durch Erkenntnis vom 9. November 1937 über die Einzelfirma **Fritz Burkhalter**, Teigwarenfabrikation und Spezereihandlung, in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3286), der Konkurs eröffnet worden ist und der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird sie von Amtes wegen gelöscht.

Teigwaren, Spezereien. — 18. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Burkhalter**, in Gampelen, ist Marie Burkhalter geb. Dietrich, von Rüeggau i. E., Fritzens Ehefrau, in Gampelen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Fabrikation von Teigwaren und Spezereihandlung.

Bureau Frutigen

18. Januar. **Kurbraunnen & neue Bad Heustrich A. G.**, mit Sitz in Heustrich, Gemeinde Aeschi (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2477). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Januar 1938 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei gegenüber den publizierten Tatsachen folgende Abänderungen getroffen: Zur rechtsgültigen Vertretung der Gesellschaft bedarf es der Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates und eines von der Generalversammlung bezeichneten Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Adolf Stucki, von Blumenstein, in Steffisburg. Die Einzelunterschrift des Gerhard Dachselt ist erloschen. Der Präsident Gerhard Dachselt und der Verwaltungsrat Adolf Stucki führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Bureau de Moulins

Scierie, architecture, commerce de bois. — 1937. 28 décembre. La société anonyme **Paul Brand et Cie., Société Anonyme**, scierie, bureau d'architecture, commerce de bois, avec siège à Tavannes (P. o. s. du e. du 15 mars 1932, n° 62, page 630), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1937. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1938. 18. janvier. «Banque cantonale de Bern» avec siège principal à Berno et une succursale à Moutier sous la raison Banque Cantonale de Bern, succursale de Moutier (F. o. s. du c. du 4 avril 1935, n° 79, page 876). La procuration du Ernest Chevalier est radiée. Dans sa séance du 24 décembre 1937, le conseil de banque a nommé Charles Perrin, comme secrétaire de la Direction de la Banque Cantonale à Bern. Sa procuration collective pour la succursale de Moutier est radiée.

Bureau de Porrentruy

Scierie, commerce de bois, etc. — 17. janvier. La raison individuelle H. Baumgartner, scierie et commerce de bois en tous genres, vente de matériaux de construction, fabrication de machines agricoles, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 mars 1934, n° 52, page 573), est radiée, ensuite du renoncement du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Januar. In den Vorstand der Käsegenossenschaft Oberhünigen, mit Sitz in Oberhünigen, Gemeinde Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2520), sind an Stelle des Präsidenten Christian Thierstein und des Sekretärs Franz Gümman, deren Unterschriften erloschen sind, gewählt worden als Präsident: Christian Krähnbühl, von Schlosswil, im Kemi zu Mirehel, und als Sekretär Hans Geissbühler, von Langnau i. E., in der Lochmatt zu Oberhünigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Trachselwald

18. Januar. «Kantonalbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Huttwil, unter der Firma Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1937, Seite 274). In seiner Sitzung vom 24. Dezember 1937 hat der Bankrat Charles Perrin, bisher Prokurist des Inspektorates, zum Direktionssekretär der Hauptbank ernannt. Seine Kollektivprokura für die Filiale Huttwil ist erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Milch, Käse, Butter. — 18. Januar. Die Einzelfirma August Krähnbühl, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2549), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1938. 14. Januar. Inhaber der Firma Franz Hotz, Holzwarenfabrik Baar, in Baar, ist Franz Hotz, von und in Baar. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Mühlebach, von Tegerfelden (Aargau), in Baar. Holzwarenfabrik.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1938. 18. Januar. Solothurner Handelsbank, Filiale Olten (Banque commerciale de Soleure, Succursale d'Olten), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 508). Der bisherige Vizedirektor Hermann Gerber wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut gewählt. Die Unterschrift von Paul Seid ist erloschen.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 18. Januar. Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 11. Januar 1938 wurde über die Einzelfirma Ernst Wulschleger, in Olten, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 855), der Konkurs eröffnet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Sanitäre Installationen usw. — 1938. 17. Januar. Der Inhaber der Firma Arthur Odermatt, elektrische und sanitäre Installationen und Zentralheizungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2407), hat den Sitz seines Geschäftes nach Neuhausen verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Die Prokura des Jules Morf ist erloschen. Geschäftslokal: Rheinstrasse 74.

17. Januar. Der Inhaber der Firma A. Weber, Handlungsgärtner, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 22. Juli 1899, Seite 968), hat seine Firma abgeändert in A. Weber, senior, Handlungsgärtner, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Landschaftsgärtnerei. Geschäftslokal: Kasinogässchen Nr. 20.

17. Januar. Inhaber der Firma Handlungsgärtnerei Walter Weber, in Schaffhausen, ist Walter Weber, von und in Schaffhausen. Handlungsgärtnerei en gros und détail. Hohlenbaumstrasse 105.

Gärtnerei. — 17. Januar. Inhaber der Firma Arnold Weber, jun., in Schaffhausen, ist Arnold Weber, von und in Schaffhausen. Gärtnerei und Blumengeschäft. Kasinogässchen Nr. 20.

Drogen, Chemikalien usw. — 17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gebrüder Quidort (A.-G.) [Quidort frères (S.A.)], mit Sitz in Schaffhausen, Drogen, Chemikalien, Lacke, Farbstoffe usw. (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1207), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Januar 1938 ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Tatsachen ergeben sich dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun Quidort A.-G. (Quidort S.A.). Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und der Fortbetrieb der unter der Firma «Gebrüder Quidort», in Schaffhausen, betriebenen Drogenhandlung mit folgenden Abteilungen: Drogen und Chemikalien; Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer, kosmetischer und technischer Spezialitäten. Auf Beschluss des Verwaltungsrates kann sich die Tätigkeit der Gesellschaft auch auf andere Gebiete der Branche ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Fr. 250,000 betragende Aktienkapital, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 5000, ist voll einbezahlt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Willy Quidort, von Chevroux und Schaffhausen, in Feuerthalen. Geschäftslokal: Vordergasse Nr. 63.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 17. Januar. Inhaber der Firma Koblenzer, Tricotnäherei, in Rebstein, ist Dr. ing. Wilhelm Koblenzer, von Oesterreich, in Rebstein. Tricotnäherei; Mühleuer.

Autoreparaturen, Garage. — 17. Januar. Inhaber der Firma Alfred Probst, in Goldach, ist Alfred Probst, von Reigoldswil (Baselstadt), in Goldach. Autoreparaturen und Garage; St. Gallerstrasse 63.

Motorräder usw. — 17. Januar. Inhaber der Firma Rud. May, in St. Gallen C, ist Rudolf May-Wehrli, von Deutschland, in St. Gallen C. Handel in Motorrädern und Reparaturwerkstätte; Rorschacherstrasse 47 c.

17. Januar. Die Firma Paul Staerkle, Drogerie «Alpfloor» Grabs, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Fabrikation chemischer Produkte, in Grabs (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1667), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma Hans Segenreich, Drogerie «Alpfloor» Grabs, in Grabs, ist Hans Segenreich, von Gündelhard (Thurgau), in Grabs, Drogerie, Sanitätsgeschäft, Fabrikation chemischer Produkte; Kirchbünd.

Textilspezialitäten, Tee. — 17. Januar. J. R. Haag & Co., Fabrikation und Vertrieb von Textilspezialitäten, Import und Vertrieb von Tee, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2518). Die Prokura der Alice Egg ist erloschen.

Kaffee. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma Christian Rüfenacht, Vertretungen und Handel in Kaffee, Tee, Kakao, Bodenwische, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 689), ändert die Firma ab in Chr. Rüfenacht und die Natur des Geschäftes in: Handel in Kaffeespezialitäten. Heissluft-Rösterei.

17. Januar. Darlehenskasse Schwarzenbach, Genossenschaft mit Sitz in Schwarzenbach (Gemeinde Jonschwil) (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2952). Der bisherige Präsident Robert Eisenring ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Heinrich Leutenegger, von Münchwil, in Oberstetten-Jonschwil. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Anton Helg-Trunz, von Jonschwil, in Schwarzenbach. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

17. Januar. Pallottiner-Missionare, Gossau (St. G.), Verein, mit Sitz in Gossau (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 960). Heribert Liehr, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Franz Xaver Kloos, von und in Gossau (St. Gallen). Der bisherige Kassier Josef Stadlin wurde zum Aktuar gewählt und der bisherige Aktuar Karl Arthur Auer wurde zum Kassier bestimmt. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen einzeln.

17. Januar. Die Firma Joos Weber-Boehm, Baugeschäft, in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 750), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers auf den Eintrag erloschen.

Textilwaren. — 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Müller-Beer & Co., Export von Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1929, Seite 1515), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft, Spezerereien. — 17. Januar. Der über die Firma Frei Anton, z. Rössli, Wirtschaft und Spezeriehandlung, in Schmitter-Dieboldsau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1937, Seite 1039), ausgesprochene Konkurs wird infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom Bezirk Unterental vom 16. Dezember 1937 widerrufen und es wird der frühere Eintrag im Handelsregister wieder hergestellt.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 17. Januar. Alice Baerlocher-Studer, von Thal, in Gossau, handelnd mit Zustimmung des Ehemannes, und Emil Studer, von Grafenried (Bern), in Stein (Aargau), haben unter der Firma Baerlocher-Studer & Co., in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alice Baerlocher-Studer. Kommanditär ist mit dem Betrage von 1000 Franken Emil Studer. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Baerlocher, von Thal, in Gossau. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel in Kolonialwaren; Multstrasse 1447.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 1938. 17. gennaio. Della società in nome collettivo Eredi fu Antonio Bernasconi, impresa costruzioni, in Chiasso (F. u. s. di e. del 14 marzo 1936, n° 62, pag. 643), è entrato a far parte Demetrio Mascetti, da Italia, domiciliato in Como (Italia), il quale non è investito dalla firma sociale né della facoltà di rappresentanza di fronte ai terzi. La società modifica di conseguenza la sua ragione in Eredi fu Antonio Bernasconi e Co.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle

1938. 13. janvier. Le chef de la maison Arthur Diserens, à Mont-sur-Rolle (F. o. s. du c. du 18 octobre 1929, n° 244, page 2086), fait inscrire que son domicile commercial actuel est Perroy, au village, de même que son domicile personnel, et que son genre de commerce est le suivant: Boulangerie, biseuiterie.

Genf — Genève — Ginevra

1938. 15. janvier. Sodip S.A., Société pour la distribution de produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1935, page 2257). Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Maier, père, président, d'Aarau, à La Tour-de-Peilz (Vaud); Kurt Arnold, secrétaire et administrateur-délégué (inscrit), et Marie-Antoinette Maier née Schmidt, d'Aarau, à La Tour-de-Peilz (Vaud). L'administrateur-délégué signe individuellement. Les deux autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. L'administrateur Paul Maier, fils, président, démissionnaire, est radié.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Alpina Käse A. G. Burgdorf

Die Alpina Käse A. G., mit Sitz in Burgdorf, unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 10, 11 und 12 vom 13., 14. und 15. Januar 1938, gibt hiermit bekannt, dass die Herabsetzung des Aktienkapitals durch Barrückzahlung erfolgte. (A. A. 20) Biglen, am 19. Januar 1938. Armin Haldemann, Notar.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-Dezember 1937 — Janvier-Décembre 1937

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Januar-Dezember		I. Einfuhr — Importation		Janvier-Décembre	
		Nettogewicht	Poids net		
Lebens- und Genussmittel		Denrées alimentaires et boissons	Wolle, Stroh sortiert etc.	Laine, paille, assortie, etc.	
1 Weizen	4 639 365	Froment	455 Rohwolle	80 711	59 561
3 Hafer	1 781 856	Avoine	457 Kammzug	25 400	24 356
4 Gerste	915 338	Orge	462/463 Kammzug, roh	5 424	5 835
5 Reis in Hülsen od. enthülst	193 444	Riz avec ou sans balle	467/468 Kammzug, gebleicht etc.	4 583	3 786
12 — geschält	43 043	— décortiqué	470 Wollgarne für den Detail	2 655	1 915
7 Mais	843 786	Mais	474 Wollgarne, gebleicht etc., schwere	7 465	9 358
15 Malz	320 122	Malt	475b —, leichte	4 544	5 967
23/24b Frisehobst	856 112	Fruits frais	496/497 Pferde- und Büffelhaare	7 158	9 985
31b/31d Frische Trauben	118 006	Raisins frais	508a/b Strohressen	1 859	1 293
33/34 Getrocknete Trauben	17 174	Raisins secs	516 Rohgummi etc.	18 356	24 735
35 Kastanien	37 789	Châtaignes			
36a Zitronen	106 229	Citrons			
36b Orangen	288 360	Oranges			
40a/b Frischgemüse	514 602	Légumes frais			
45/45a Kartoffeln	736 721	Pommes de terre			
54 Rohkaffee	151 429	Calé brut			
58/59 Tee	8 178	Thé			
61 Kakaobohnen	79 460	Fèves de cacao			
62 Kakaobutter	11 845	Beurre de cacao			
63a Rohzucker	182 198	Sucre brut			
63b Kristallzucker	1 152 740	— cristallisé			
71 Honig	2 257	Miel			
72/75 Speiseöle	102 963	Huiles comestibles			
76a Frisches Fleisch	14 509	Viaude fraîche			
77a/78 Konserviertes Fleisch	3 396	— conservée			
80a Salami etc.	18 500	Salami, etc.			
84 Totes Geflügel	36 098	Volailles mortes			
86 Eier	136 317	Oeufs			
87a/b Frische Fische	26 122	Poissons frais			
88/89b Konservierte Fische	37 651	Poissons conservés			
93a Frische Butter	14 618	Beurre frais			
95 Schweineschmalz	6 931	Saindoux			
96 Oleomargarine, Speisetalg	24 809	Oleomargarine, suif comest.			
98a/b Weichkäse	10 388	Fromage à pâte molle			
99a/b 3 Hartkäse	5 509	Fromage à pâte dure			
100a Suppen	3 184	Soupes			
101b Fruchtconserven	10 828	Conserves de fruits			
102 Zuckerwaren	1 612	Sucreries			
	hl	hl			
114a Bier in Fassern	14 713	Bière en fûts			
117a/c Fasswein	804 239	Vin en fûts			
	Stück	Stück			
		Animaux de boucherie			
136a, 136e, 137b/e, 138a, 139a		Gros bétail de boucherie			
Grossschlachtvieh	9 436	Petit bétail de boucherie			
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	5 035	Porcs			
143/144a Schweine	26 124				
	q	q			
		Engrais			
161/171 Düngstoffe	1 741 467	1 934 425			
	q	q			
		Cuir, peaux et chaussures			
Häute, Leder und Schuhe					
172/173 Rohre Häute und Felle	70 777	Cuir et peaux bruts			
177a/b Bodenleder	5 484	Cuir pour semelles			
178/184 Oberleder	18 764	Cuir pour lèges de chaussures			
193/201 Schuhe	11 118 377	Chaussures			
	Pa	Pa			
	q	q			
		Semences, fourrages, etc.			
204 Oelsamen und Oelfrüchte	454 400	Graines et fruits oléagineux			
205 a. 205 Samenreien	26 055	Semences			
211a Stroh etc.	997 753	Paille, etc.			
212 Heu	160 634	Foin			
213 Oelkuchen, Johanniskraut	117 910	Tourteaux; caroubes			
216a Futtermehle, denaturiert	47 822	Farine pour le bétail déstairée			
	q	q			
		Bois			
221 u. 222b Brennholz	750 275	Bois à brûler			
222a Papierholz	287 920	Bois pour la fabrication du papier			
229a/243 Bau- und Nutzholz	1 081 747	Bois de construction et bois d'œuvre			
259/267 Schreinwaren, Möbel etc.	16 400	Ouvrages de menuiserie, meubles, etc.			
	q	q			
		Papier, livres, etc.			
Papier, Bücher etc.					
289 Holzschliff etc.	2 355	Pâte de bois, etc.			
290/291 Zellulose	196 882	Cellulose			
292 Pappen, graue; Halbzapfen, etc.	3 371	Carton gris; cartons de pâte de bois			
293/295 Packpapier	568	Papiers d'emballage			
301 Druck-, Schreib- u. Zeichenpapier	34 160	— à imprimer à écrire, à dessiner, etc.			
307d Chemisch präparierte Papiere	4 305	— préparés chimiquement, etc.			
321 Bücher, gedruckte etc.	40 900	Livres imprimés, etc.			
	q	q			
		Coton, etc.			
Baumwolle etc.					
341 Rohbaumwolle	266 462	Coton brut			
347/359 Baumwollgarne	24 485	Fils de coton			
360/370 Baumwollgewebe	39 631	Tissus de coton			
395a/b Liroleumteppiche	19 336	Tapis en liège (linoléum)			
	q	q			
		Lin, chanvre, jute, ramie, etc.			
366a Flachs, Hanf, Ramie	21 835	Lin, chanvre, ramie			
396b Jute	25	Jute			
397a/398b, 399b/e Rohre Leinen-, Hanf- und Jutegarne	12 692	Fils de lin, chanvre, jute, céras			
399a Hanfgeknüpf	132	Chanvre noué			
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	5 751	Fils de lin, chanvre, jute, apprêtés, etc.			
405 Rohre Jutegewebe	30 467	Tissus de jute, écrus			
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	5 871	— de lin, chanvre, jute, apprêtés			
	q	q			
		Soie			
434a/435b Schapperrohstoff	15 734	Matières premières pour l'industrie de la soie			
	q	q			
		Maschinen und Fahrzeuge			
436 Grège	2 560	879/880 Maschinenteile, roh vorgefertigt			
438a Organsin	1 996	881a/882d Dampfessel, Kesselapparate			
438b Trame	503	882e/f Kesselmaschinen etc.			
445b, 446a/b Kunstseide	20 090	884 Spinnerei u. Zwirnereimaschinen			
447b/448 Seidastoffe	15 104	885/886 Webereimaschinen			
449a/b Bänder	399	887 Wirk- und Strickmaschinen			
	q	q			
		Maschinen und Fahrzeuge			

I. Einfuhr — Importation

Januar-Dezember		Nettogewicht		Poids net		Janvier-Décembre		
1936		1937						
q		q						
Instrumente und Apparate								
948a, n. 948a ² Gesessner, Kassakontrollapparate	1 113	1 273	Compteurs à gaz, caisses-contrôles		1095 Farbstoffextrakte . . .	1 066	1 452	Extraits de matières colorantes
950/951 Akkumulatoren	871	1 110	Accumulateurs		1098 Anilinfarben . . .	8 821	6 481	Couleurs d'aniline
953 Elektrische Mess- und Zählgaräte	354	412	Compteurs électriques		1100a/1106b Nicht zubereitete chem. Farben	54 919	58 855	Couleurs chimiques non préparées
954 Telephon- und Telegraphenapparate	1 022	654	Appareils téléphoniques et télégraphiques		1113 Firnisse, Lacke etc. . .	4 150	4 302	Vernis, laques, etc.
954a Radioapparate	2 772	2 860	Appareils radiophoniques		1115 Leinöl . . .	64 367	52 185	Huile de lin
955 Phonographen, Kinematographen etc.	675	693	Phonographes, cinématographes etc.		1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	50 091	67 733	Huile d'olives, dénat., etc.
956a/f Elektr. Apparate n. a. g.	2 197	2 768	Appareils électriques n.d.a.		1118 Flüssige Fette und Öle zu gewerblichem Gebrauch	28 033	24 632	Graisses liquides et huiles pour usage industriel
Chemikalien, Fette, Öle etc.								
982/983 Parfümerien etc. . .	2 319	2 447	Parfumeries etc.		1120 Kokosöl, Palmöl etc.	74 739	49 760	Huile de coco, huile de palme, etc.
989 Kolophonium	34 717	42 806	Colophane		1121 Talg, Knochenfett etc.	28 785	27 657	Suif, graisse d'os, etc.
991 Pech, unverarbeitet	242 583	272 079	Poix non travaillée.		1126 u. 1126-a Petroleum	219 502	200 590	Pétrole
995 Terpentinöl	39 140	35 115	Essence de térébenthine		1131b Maschinenschmieröl . . .	168 091	201 848	Huiles pour graisser les machines
1000/1001 Aetzkali, Aetznatron	21 594	16 167	Potasse, soude caustique		1141a/1142 Seifen . . .	1 890	1 356	Savons
1034 Salpetersäure	617	896	Acide utrique		Andere Artikel			
1035 Salzsäure	26 534	34 142	Acide chlorhydrique		1144a/1145 Quincaillerie, Mercerie . . .	8 597	9 163	Quincaillerie, mercerie
1036 Schwefelsäure	27 642	24 130	Acide sulfurique		1149 Glühlampen	905	1 075	Lampes à incandescence
1044 Kupfervitriol	2 942	1 030	Vitriol de cuivre		1160a/b Spielzeug	10 334	10 141	Jouets
1052 Ätherische Öle	5 047	5 136	Huiles essentielles		Tabak			
1054/1055b Gerbstoffe	38 961	46 481	Substances tannantes		1/9 T Rohbtabak	66 005	71 869	Tahacs bruts
1059 Methylalkohol etc.	27 620	31 683	Alcool méthylique, etc.		19/23 T Rauchtabak (Zigaretten- und Pfeifentabak)	76	62	Tahacs à fumer (tabac à cigarottes, tabac p. l. pipe)
1065a, 1066a/1069 Tederivate für Farbstoffindustrie	129 767	152 186	Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs		24/25 T Zigarren	142	147	Cigares
1065b Benzin	1 938 132	1 942 460	Benzine		26/28 T Zigaretten	373	419	Cigarettes
1078/1081a Stärken	69 656	73 103	Amidons					
1089/1090 Erdharze	73 641	71 621	Terres colorantes					

II. Ausfuhr — Exportation

1936		1937		Denrées alimentaires et boissons		Métales		1936		1937		Métaux			
q		q						q		q					
Lebens- und Genussmittel															
19 Kindermehl	9 228	10 231	Farine alimentaire pour enfants		708, 711 Eisenabfälle u. Alteisen	520 812	975 534	Déchets de fer et ferraille							
23/24b Frischobst	131 490	557 562	Fruits frais		710h Ferrolegerungen	7 285	7 498	Alliages de fer							
64 Schokolade	5 297	5 851	Chocolat		745/746 Röhrenverbindungsstücke	18 089	19 770	Pièces de raccord							
91 Frischmilch	2 431	2 202	Lait frais		748/750 Feilen und Raspeln	948	1 293	Limes et râpes							
92 Kondensmilch	53 686	57 957	Lait condensé		753/756 Präzisionswerkzeuge	298	681	Outils de précision							
99b/99b ² Hartkäse	183 027	174 890	Fromage à pâte dure		757/780 Andere Werkzeuge	543	678	Autres outils							
102 Zuckerwaren etc.	1 345	1 261	Sucre et confiseries etc.		766/769-5 Schrauben und Nieten	4 580	5 991	Vis et rivets							
100a/101b, 103/103b Esswaren n. a. g.	16 763	23 496	Comestibles n. d. a.		783a/784b Eisenmöbel	267	415	Meubles en fer							
Tiere und Düngstoffe															
136b, 137a, 138b, 139b, 142a/b Nutz- und Zuchtvieh	6 703	8 818	Animaux et engrais		787a/790 Blechwaren etc.	4 732	6 358	Ouvrages en tôle, etc.							
161/163b, 169 Stickstoff-n. Phosphatdünger	275 336	371 233	Bétail de ferme et bétail d'élevage		823/828 Kabel aus Kupfer	4 600	8 455	Câbles en cuivre							
Häute, Leder und Schuhe															
172/173 Rohes Häute und Felle	76 278	58 922	Cuir et peaux, bruts		833/837 Kupferwaren	3 995	9 303	Ouvrages en cuivre							
177a/b Bodenleder	110	194	Cuir pour semelles		856 Zinnfolien	739	1 038	Étain en feuilles							
178/184 Oberleder	738	1 091	Cuir pour liges de chaussures		862 Rohaluminium	134 297	135 726	Aluminium brut							
193/201 Schuhe	1 168 413	1 295 091	Chaussures		863a/h Aluminium in Stangen, Blech, Rondellen etc.	26 675	33 149	— en barres, tôle, rondelles etc.							
Papier, Bücher etc.															
290/291 Zellulose	25 246	54 601	Coton		866/867 Aluminiumwaren	26 215	43 523	Ouvrages en aluminium							
900 Zeitungsdruckpapier	455	306	Déchets de coton		874a/c Gold- u. Silberschmiedwaren, Bijouterie	1 613	1 842	Orfèvrerie et argenterie, bijouterie							
901 Druck-, Schreib- und Zeichnungspapier	2 341	3 385	Filis écus, simples		Maschinen und Fahrzeuge		q	q	Machines et véhicules						
921 Bücher, gedruckte, Zeitungen	19 058	20 721	— retordus		881a/882a Dampfkessel, Kochapparate	14 376	18 532	Chaudières à vapeur, appareils pour cuire							
Baumwolle															
344/344a Baumwollabfälle	27 573	32 309	— apprêtés		883a/h Lokomotiven	1	2	Locomotives							
347/349 Rohes, einfache Garne	34 705	30 501	Tissus écus		884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	45 244	44 692	Machines pour la filature, le retordage							
350/355 Rohes, gewirnte Garne	6 785	7 785	— blanchis		885/886 Webereimaschinen	52 617	81 987	— pour le tissage							
356/359 Angerdrehte Garne	3 338	4 031	— teints		887 Wirk- und Strickmaschinen	6 857	7 666	— à tricoter, remaillasses							
360/363 Rohes Gewebe	27 374	26 442	— imprimés		890a/h Maschinen für den Buchdruck	7 787	5 728	— pour l'imprimerie							
364a/b Gebleichtes Gewebe	12 108	12 306	de fils teints		891 u. 893a/h Landw. Maschinen	1 488	1 981	— pour l'agriculture							
365a/b Gefärbtes Gewebe	4 837	5 300	— façonnés		MDY Dynamo-elekt. Maschinen	39 440	61 037	— dynamo-électriques							
366a/b Bedrucktes Gewebe	4 220	6 554	Broderies au crochet: rideaux		M1 Papier-, Färberei- und Appreturmaschinen	4 344	5 310	Machines pour la fabrication du papier, pour la teinturerie, l'appareillage, etc.							
367/368 Buntgewebe	328	381	— autres: mouchoirs, fichus, etc.		M2 Mollereimaschine	16 267	24 650	— pour la minoterie							
369/370 Gemusterte Gewebe	6 254	7 093	Broderies au plumet: garnitures		M3 Wasserkraftmaschinen, Pumpen	16 765	22 724	Moteurs hydrauliq., pompes							
376 Plattstichgewebe	201	292	— hrod. sur tulle		M4 Dampfmaschinen	18 241	21 758	Machines à vapeur							
384 Kettenstichkerzen: Vorhänge	341	424	— autres		M5 Gas-, Öl- u. Benzinmotoren	53 544	78 733	Moteurs à gaz, à huile et à benzine							
385 — andere: Taschentücher, Halstücher etc.	181	446			M6 Werkzeugmaschinen	33 492	46 773	Machines-outils							
386 Plattstichkerzen: Besatzartikel	1 798	1 382			M7 Masch. für Nahrungsmittel	19 764	22 240	— pour la fabrication de substances alimentaires							
387 — Tüllstichkerzen	177	226			904 Krätze u. Krätzebeschläge	1 623	1 813	Cartes et garnitures de cartes							
388 — andere	5 438	5 117			914a/d Lastwagen, Chassis etc.	326	404	Camions, chassis etc.							
Seide															
434a/c Seidenabfälle	7 905	9 893	Déchets de soie		914h Flugzeuge	3	11	Aéroplanes							
435a/b Peignée	751	1 972	Peignée		Uhren		Stück	Stück	Montres						
436 Grège	412	588	Grège		931 Fertige Werke von Taschenuhren	5 101	487	6 368	637	Mouvements finis					
437, 439 Florettseide	2 844	3 274	Bourre de soie		932 Uhrgehäuse: aus unedlen Metallen	1 760	657	1 622	508	Boîtes de montre: en métal commun					
438a Organsin	443	451	Organsin		933a — aus Silber	18 088	10 115	— en argent							
438b Trame	758	613	Trame		933b — mit Gold plattiert	19 678	20 629	— plaquées or							
440 Gefärbte Seide	1 057	1 023	Soie teinte		933c — aus Gold oder Platin	14 322	16 689	— en or ou platine							
445a Reale Seide und Florettseide für den Detailverkauf	607	660	Soie pure et bourre de soie, pour la vente en détail		Taschenuhren mit Gehäusen:		Montres de poche aux boîtes:								
445b, 446a/h Kunstseide	36 545	43 685	Soie artificielle		935a — aus unedlen Metallen	3 252	489	— en métal commun							
447a Seidenbeutel	291	320	Soie artificielle		935b — Silber	95 135	121 356	— en argent							
447b/448 Seidenstoffe	13 924	15 502	Gaze à blutoir		935c — Gold	32 510	39 522	— en or							
449a/e Bänder	1 411	2 037	Etoffes de soie		935d Chronographen	121 880	145 097	Chronographes							
Andere Textil- und Stroherzeugnisse															
456 Wollabfälle	5 166	5 741	Rubans		Armbanduhren mit Gehäusen:		Moutres-bracelets aux boîtes:								
457 Kammszug	14 256	13 759	Autres articles textiles et en paille		936a — aus unedlen Metallen	8 440	518	— en métal commun							
462/463 Rohkammgarne	3 581	3 092	Déchets de laine		936b — Silber	55 923	43 827	— en argent							
472 Kammgarngewebe, roh	1 068	1 505	Trait (laine peignée)		936c — Gold oder Platin	300 852	409 093	— en or ou platine							
474 — Wollgewebe, gefärbt etc., schwere	201	420	Pils de laine peignée écus		936d — Chronographen in Armbändern	68 597	115 594	Chronographes, montés sur bracelets							
475b — leichte	210	327	Tissus de laine peignée écus		936i Automobilluhren	171 732	180 051	Montres pour automobiles							
508a/b Strobtressen	1 433	1 192	Tissus de laine teints, etc., lourds		936j/g Andere Uhren mit Taschenuhrwerk	98 813	198 592	Autres montres							
509 Hutstempel aus Stroh	63	77	— légers		Instrumente und Apparate		q	q	Instrument set appareils						
511 Tressen und Strohwaren	4 270	6 212	Tresses de paille		950/954a und 956a/f Elektrische Instrumente und Apparate	17 737	22 707	Instruments et appareils électriques							
530/532 Leinwand aus Baumwolle, Leinen etc.	715	837	Cloches de chapeaux en paille		955 Phonographen, Kinematogr., Grammophonplatten etc.	2 919	4 111	Phonographs, cinématographs, plaques de gramophones, etc.							
537/545 Wirk- und Strickwaren	1 321	1 928	Tresses et ouvrages en paille		Chemikalien und Farbstoffe		Produits chimiques et couleurs								
Mineralische Stoffe															
612/614 Kalk und Magnesit	30 841	32 951	Lingerie de coton, lin, etc.		974b, 981 Chem.-pharmazeutische Präparate	10 054	11 705	Préparations chim.-pharmac.							
619 Portlandzement	284 993	275 559	Bonueterie, tricots		982/983 Parfümerien etc.	4 129	5 155	Parfumeries, etc.							
629a/b Schmirgel, Karborundum etc.	—	1 020	Chaux et magnésite		1010 Kalziumkarbid	74 672	86 277	Carbure de calcium							
630 Schmirgelpapier	2 244	2 578	Ciment Portland		1011 Perchlorate, Persulfate etc.	20 821	29 548	Perchlorates, persulfates, etc.							
631 Schmirgelleinwand	739	701	Emeri, carborundum, etc.		1028 Natriumsalze	2 246	5 601	Sels de soude							
632a Schmirgelpulver etc.	5 774	8 446	Papier d'èmeri		1051b Azeton, Pyridin etc.	5 945	4 973	Acétone, pyridine, etc.							
632b Andere Schmirgelsubstanzen etc.	922	1 508	Toile d'èmeri		1052 Künstlicher Kampfer etc.	501	504	Camphre synthétique, etc.							
634 Asbest und Mica in Tafeln	611	1 059	Emeri en poudre, etc.		1054/1055 Gerbstoffe	20 410	18 706	Substances tannantes							
635a/b Isoliertüren, Gewebe aus Asbest etc.	902	1 403	Ouvrages en émeri, autres, etc.		1071/1077 Kleber, Leim	14 071	18 621	Colle pour cordons, colleforte							
639 Asphalt	76 744	71 215	Amlante et mica en feuilles		1098 Anilinfarben	71 286	64 529	Couleurs d'aniline							
Tabak															
24/25 T Zigarren															
26/28 T Zigaretten															

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1937

Zunahme des Passivsaldo bei steigenden Umsätzen — Allgemeine Verbesserung der Ausfuhr — Wesentliche Verschleibungen im auswärtigen Handel nach Ländern

Der Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Ausland stand im Berichtsjahr im Vergleich zu 1936 infolge verschiedener Einflüsse im ersten Halbjahr 1937 zeitig, hat nicht angehalten und, wie auf andern Wirtschaftsgebieten, ist auch hier im dritten Quartal ein Rückschlag erfolgt. So waren die Weithandelsumsätze im dritten Vierteljahr 1937 dem Werte nach um rund 1 % und mengenmäßig um etwa 2 % niedriger als im zweiten. Da die Preise der im Weithandel umgesetzten Waren im ganzen noch etwas gestiegen sind, hat der Wert weniger stark abgenommen als das Volumen. Gegenüber dem dritten Vierteljahr 1936 weist jedoch der Weithandel noch immer eine nennenswerte Belebung auf, die wertmäßig 27 % erreicht.

Die Bedeutung des Weltmarktes für unsere Wirtschaft berechtigt in diesem Gedanken-gang auch auf die Entwicklungstendenzen im Weithandel hinzuweisen. Die starke Belebung, die der zwischenstaatliche Güterausgleich im ersten Halbjahr 1937 zeitigte, hat nicht angehalten und, wie auf andern Wirtschaftsgebieten, ist auch hier im dritten Quartal ein Rückschlag erfolgt. So waren die Weithandelsumsätze im dritten Vierteljahr 1937 dem Werte nach um rund 1 % und mengenmäßig um etwa 2 % niedriger als im zweiten. Da die Preise der im Weithandel umgesetzten Waren im ganzen noch etwas gestiegen sind, hat der Wert weniger stark abgenommen als das Volumen. Gegenüber dem dritten Vierteljahr 1936 weist jedoch der Weithandel noch immer eine nennenswerte Belebung auf, die wertmäßig 27 % erreicht.

Hinsichtlich der Stellung der Schweiz im zwischenstaatlichen Güterausgleich ist erwähnenswert, daß der Anteil unseres Landes an der Weithandelsfuhr 1,7 % beträgt; der schweizerische Exportanteil macht rund 1,3 % der Weithandelsfuhr aus.

Entwicklung unserer Außenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr	davon V.R.V.	Ausfuhr	davon V.R.V.	Passiv-saldo	Ausfuhr in % der Einfuhr
			(in Millionen Franken)			
1928	2722,0		2115,6		606,4	77,7
1934	1434,5	77,4	824,6	102,8	609,9	57,5
1935	1283,3	63,0	794,9	79,8	488,4	61,9
1936	1266,3	63,3	881,6	80,4	384,7	69,6
1937	1807,2	83,3	1286,1	105,4	521,1	71,2

(V.R.V. = Veredelungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Bei Beurteilung dieser Handelszahlen sind nicht nur die schon in gewöhnlichen Zeiten unausgesetzte sich einstellenden Preisveränderungen für Außenhandelswaren, sondern vor allem auch die mit der Abwertung des Schweizerfrankens eingetretene Geldwertänderung beim Vergleich mit früheren Umsatzziffern zu berücksichtigen. Doch kann zahlenmäßig nicht ermittelt werden, in welchem Umfang diese Einwirkungen die Ergebnisse unseres auswärtigen Handels beeinflussen haben. Auch ist zu erwähnen, daß vom Jahre 1936 hinweg das Gold für industrielle und gewerbliche Zwecke beim Export in der Bilanz des Spezialhandels nicht mehr mitenthalten ist und aus Vergleichsgründen im vorliegenden Bericht bei allen aufgeführten Exportzahlen früherer Jahre in Abzug gebracht wurde.

Zur derzeitigen Vergrößerung des Einfuhrüberschusses sei bemerkt, daß die vermehrten Auslandskäufe von bedarfsnotwendigen Lebens- und Futtermitteln sowie von unentbehrlichen Rohmaterialien zur Passivierung der Handelsbilanz wesentlich beigetragen haben. Infolge der Konjunkturbesserung wurden die Rohstoffvorräte verschiedentlich weitgehend geleistet, so daß eine Wiederauffüllung der Lager stattfinden mußte. Neben dem laufenden Bedarf und dem durch erhöhte Wirtschaftstätigkeit verursachten Mehrverbrauch, dürfte hierbei ebenfalls die Rohstoffhausse bei der Lageranreicherung mitbestimmend gewesen sein.

Die Ausfuhr

Im Hinblick auf die in Verbindung mit unserer Währungsabwertung (Ende September 1936) erfolgte Aenderung des Geldwertes ist es von Wichtigkeit hier beizufügen, daß im Exporthandel 1937 gegenüber dem Vorjahr die Menge eine Zunahme von 34,4 % verzeichnet; dem Werte nach stellt sich die Steigerung auf 45,9 %. Die wertmäßige Deckung der Einfuhr durch die Ausfuhr beträgt diesmal 71,2 % gegen 69,6 % im Jahre 1936.

Jahr	Ausfuhr	Lebens- und Futtermittel	Rohstoffe	Fabrikate
		(in Millionen Franken)		
1928	218,2	195,1	1702,3	
1934	62,4	69,7	692,5	
1935	60,6	66,7	687,6	
1936	60,7	65,4	755,5	
1937	75,1	108,8	1102,2	

Unser Fabrikatexport hat sich 1937 gegenüber dem vorausgegangenen Jahr dem Werte nach um 45,9 % vergrößert. Gleichzeitig ist der Mengenumsatz um 20,6 % gestiegen. Der Auslandsabsatz von Fabrikaten, der im Berichtsjahr 85,7 % der Gesamtexport erreicht, ist zufolge der starken Weltmarktabhängigkeit unserer Volkswirtschaft äußerst bedeutsam. Es darf gesagt werden, daß kein Land der Erde wirtschaftlich derart verflochten ist wie das unsere. In Bezug auf den Handel mit Fertigwaren sei bemerkt, daß kein einziger europäischer Staat je Kopf der Bevölkerung einen so großen Fabrikatexport aufweist wie die Schweiz. Eine Analyse unseres Fabrikatexports nach Produktions- und Verbrauchsgütern ergibt, daß im Vergleich zu 1936 die Produktionsgüter in den Werten um 44,5 % auf 508,1 Millionen Franken zugenommen haben. Und im gleichen Zeitraum verzeichnen die Verbrauchsgüter eine Erhöhung um 190,2 auf 594,1 Millionen Franken oder um 47,1 %.

Für die ins Ausland verkauften Lebensmittel war im Berichtsjahr der Wert um 23,7 % höher als 1936. Mengenmäßig beläuft sich die Steigerung auf 77,8 %, was in erster Linie auf einen erhöhten Obstexport zurückzuführen ist.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien in den drei letzten Jahren

	1935	1936	1937
	(in Millionen Franken)		
Textilindustrie	140,4	148,5	206,2
davon:			
Seidenstoffe	26,2	29,4	36,4
Stickerien	12,7	16,3	27,7
Baumwollgewebe	46,7	52,3	72,1
Baumwollgarne	21,0	17,5	23,2
Schappe	3,0	3,7	4,8
Kunstseidengarne	16,8	16,5	21,8
Wirk- und Strickwaren	3,9	4,7	7,6
Rohkammgarne	3,1	2,6	3,1
Seidenbänder	4,0	3,8	5,9
Wollgewebe	3,0	1,7	3,6
Metallindustrie	266,8	313,2	481,2
davon:			
Uhrindustrie (in 1000 Stück)	16823,6	19550,7	28942,4
Uhrindustrie (in Mill. Fr.)	124,5	151,6	240,4
wovon:			
Taschen-, Armband- u. Spezialuhren sowie fertige Werke:	15202,7	17739,9	23915,8
Gehäuse (in 1000 Stück)	102,5	126,0	205,0
Gehäuse (in Mill. Fr.)	1620,8	1810,7	1669,9
Uhrenbestandteile (in g.)	2,3	1,9	2,4
Uhrenbestandteile (in Mill. Fr.)	1115	1089	685
Maschinen	18,8	22,4	26,6
Instrumente und Apparate	97,9	110,4	168,8
Rohaluminium	29,1	32,4	47,2
Aluminium	15,3	18,8	24,8
Nahrungsmittel	40,2	44,6	50,3
davon:			
Käse	34,3	39,0	43,7
Kondensmilch	4,8	4,1	4,8
Schokolade	1,1	1,5	1,8

	1935	1936	1937
	(in Millionen Franken)		
Chemische und pharmazeutische Industrie	124,9	144,6	192,8
davon:			
Anilinfarben und Indigo	65,0	74,6	85,0
Heilmittel und Riechstoffe	42,9	42,7	59,4
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	17,0	27,3	48,4
Textilindustrie	12,3	13,2	19,1
in 1000 Paar	1170,0	1168,4	1295,1
Schuhindustrie (in Mill. Fr.)	12,9	13,6	18,4

Bei der Auswertung unserer Absatzmöglichkeiten machen sich unverkennbar Einwirkungen geltend, die durch die Abwertung des Schweizerfrankens mitverursacht sind. Hierbei betreffen die Exportfortschritte verschiedentlich Artikel, die viel inländische Arbeit enthalten.

Das hervorstechendste Merkmal im Bereich der Hauptindustrien ist die stark vergrößerte Umsatzfähigkeit der Uhrenindustrie, die gegen 1936 einen Wertzuwachs in Höhe von 88,8 Mill. Fr. aufweist. Die Zahl der von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten goldenen Uhrengehäuse inländischer Erzeugung belief sich 1937 auf 500 093 Stück gegen 302 422 im Jahr zuvor (silberne Gehäuse 150 895 gegen 90 165 im Vorjahr). Neben den Uhren verzeichnen gegenüber 1936 Maschinen die bedeutendste Exportzunahme. Die Auswirkungen machen sich in den Bezirken unserer Wirtschaft ungleichmäßig fühlbar, je nachdem eine arbeits- oder kapitalintensive Industrie eine Absatzänderung zugeht. Hierbei ist bemerkenswert, daß die wichtigsten Vertreter der Metallbranche stark arbeitsintensiv sind, d. h. die Arbeitskosten spielen im Aufbau der Produktionskosten eine beachtenswerte Rolle.

Durchgeht man die einzelnen Tarifpositionen innerhalb der Ausfuhr, die in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, so ergeben sich gegenüber dem Jahre 1936 in der Hauptsache Absatzerfolge. Mit den größten Wertzunahmen auf diesem Exportgebiet figurieren: Aluminiumwaren und -legierungen (Pos. 863 a/867, + 15,5 Mill. Fr.), Kupferstangen, Kupferblech und -draht (Pos. 817/818 c, + 10,6 Mill. Fr.), Eisenabfälle und -eisen (+ 6,9 Mill. Fr.), Frischobst (+ 5,6 Mill. Fr.), Kupfer- und Messingwaren (Pos. 833/837, + 3,2 Mill. Fr.), Lumpen und Faserstoffe zur Papierherstellung (+ 2,9), Häute und Felle (+ 2,3), Stickstoff- und Phosphatdünger (+ 2,2 Mill. Fr.).

Die Einfuhr

Die im vorliegenden Jahr im Vergleich zu 1936 eingetretene Steigerung der Einfuhr beruht sowohl auf einer Vergrößerung des Importvolumens als auch auf einer Erhöhung der Einfuhrmittelmerte. In der Berichtsperiode erreicht gegenüber dem Vorjahr der gewichtsmässige Mehrimport 10 % (+ 7,1 Mill. g), und die Wertvermehrung beträgt 42,7 % (+ 540,9 Mill. Fr.). Infolge der von der Preisseite her veranlassenen Veränderungen ist indessen beim Vergleich mit den Vorjahren der mengenmässigen Entwicklung besondere Bedeutung beizumessen.

Die Gliederung der Einfuhr nach den drei Hauptwarengruppen zeigt folgendes Bild:

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
Lebens- und Futtermittel. .	160825	151843	158221	327,6	354,9	484,6
Rohstoffe	552578	532908	593120	416,8	405,4	669,1
Fabrikate	34959	30498	35091	538,9	506,0	653,5

Wenn man festhält, daß gegen 1936 der Bezug von Lebens- und Futtermitteln in den Mengen um 4,2 %, dem Werte nach um 36,5 %, Rohstoffe um 11,3 % bzw. 65,0 % und Fabrikate um 15,1 % bzw. 29,2 % zugenommen haben, so treten die preismässigen Einwirkungen bei den Rohstoffen am deutlichsten in Erscheinung. Und die unterschiedliche Entwicklung von Menge und Wert ist bei der Fabrikatgruppe am geringsten.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
Nahrungsmittel:						
Weizen	48011	46394	43861	54,2	66,7	99,5
Frischobst	2975	8561	3535	12,4	22,3	14,8
Frischgetreide	5173	5146	5269	17,3	16,8	16,6
Rohkaffee	1864	1514	1348	15,6	12,0	14,2
Kristallzucker	12273	11527	11286	13,2	13,3	19,1
Speiseöl	1016	1030	825	6,6	7,3	7,2
Eier	1399	1363	1409	14,1	14,7	17,8
Butter	14	146	255	0,4	2,8	5,1
Fleisch hl	860369	804239	916923	26,0	21,5	27,6
Schlachtvieh . . . St.	5504	40595	92816	0,7	7,5	19,3
Futtermittel:						
Hafer	20141	17819	20252	19,3	19,6	30,3
Futtergerste	12475	8694	15046	13,1	10,2	25,5
Mais	9502	8438	10618	9,2	9,5	16,4
Heu	10471	1606	857	8,1	1,0	0,5
Ölkuchen	1579	1179	2420	1,5	1,5	3,9
Kleie und denat.						
Futtermehl	797	692	3204	0,5	0,8	5,5

Beim Import von Lebens- und Futtermitteln sind Ernteschwankungen oft von bestimmender Bedeutung. So ist der im Vergleich zu 1936 erheblich geringere Import von Frischobst und Heu vornehmlich auf die gute einheimische Ernte zurückzuführen. Konjunkturbedingte Bewegungen beeinflussen den Aussenhandel mit Nahrungsmitteln für gewöhnlich nur in geringfügigem Ausmass. Hingegen sind bei einigen Waren nennenswerte Umlagerungen in den Bezugsgebieten feststellbar. So wurde in einigen Jahren beispielsweise Weizen auf Kompensationsbasis in grösseren Mengen aus den osteuropäischen Agrarstaaten Ungarn und Rumänien eingeführt. Dänemark war seit 1934 unser Hauptlieferant für Eier, während diesmal Bulgarien und Jugoslawien wieder an der Spitze stehen. Und Butter bezog die Schweiz in den letzten Jahren vermehrt aus den Randstaaten (einschliesslich Finnland).

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle.	2653	2665	3406	27,7	30,8	50,6
Rohseide	61	51	60	8,8	8,2	13,3
Rohwolle	904	807	596	16,2	19,8	22,0
Kammzug.	211	254	244	8,5	12,2	15,2
Schapperohstoff	216	157	279	5,7	6,0	10,3
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	10736	12123	16855	7,3	8,9	23,3
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	9872	9905	14381	13,2	13,8	31,9
Rohkupfer	1496	1233	2045	8,1	8,7	26,0
Tonerde für Aluminium	2423	2535	6000	4,7	4,7	12,5

Andere industrielle Rohstoffe:

Bau- und Nutzholz	17355	10817	16055	17,4	12,3	21,1
Roh Häute und Felle	638	708	747	5,8	8,1	13,2
Boden- und Oberleder	192	160	187	10,3	9,8	13,9
Teeroderivate für Farbindustrie	1289	1298	1522	9,2	9,4	12,8
Hanfknäuel und Strohtressen	28	20	14	0,9	0,6	0,5
Rohtabak	695	660	719	13,9	12,2	15,0
Braustoffe	4194	3691	3230	12,7	10,3	12,6
Ölfürche	4208	4541	5343	8,8	11,0	18,0
Kakaobohnen	767	795	660	3,5	4,0	7,3

Unter den Rohstoffkategorien hat der Auslandsbezug von Rohbaumwolle gegenüber 1936 um 741 Wagen (zu 10 t) zugenommen. Im gleichen Zeitraum ist Rohwolle vermindert (- 211 Wagen) hergekommen. Der Weltbedarf an Textilrohstoffen setzt sich zurzeit zu rund 70 % aus Baumwolle, 17 % aus Schafwolle, 11 % aus Flachs, Hanf, Jute, 1,5 %

aus Kunstseide und 0,5 % aus Naturseide zusammen. In der Reihe unserer Lieferanten für Rohbaumwolle steht Ägypten dominierend an der Spitze, wobei die ägyptische Faser von feiner Beschaffenheit und teuer ist als die übrigen Fasern. Unsere wichtigsten Einfuhrländer für Merinowollen sind Südafrika und Australien, und die Kreuzzuchten stammen vornehmlich aus Südamerika und Neuseeland.

Zu der vergrößerten Eindeckung mit Eisen ist zu sagen, dass auf lange Dauer die Importgestaltung von Roh Eisen und Rohstahl, sowie von Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie als ein Gradmesser für die heimische Investitionstätigkeit angesehen werden kann.

Eine Betrachtung der Einfuhrentwicklung von Fabrikaten im einzelnen zeigt, dass verglichen mit dem Jahre 1936 die bedeutendsten Veränderungen, die zugleich Wertsteigerungen darstellen, Maschinen (+ 20,5 Mill. Fr.), Baumwollgewebe (+ 11,3 Mill. Fr.), Automobile (+ 7,6 Mill. Fr., + 964 Stück) und wollene Kleiderstoffe (+ 7,5 Mill. Fr.) aufweisen. Die Auslandkäufe von Maschinen sind auf lange Sicht jeweils symptomatisch für die Konjunkturbewegung. Hinsichtlich des Einfuhrgeschäftes in Automobilen sei beifügt, dass 644 karosierte Wagen und 320 Chassis mehr zum Import gelangten als 1936. An dem vermehrten Bezug der karosierten Wagen partizipieren vor allem die Vereinigten Staaten, Deutschland und Italien. Und die Einfuhr von Chassis hat ebenfalls aus den oben genannten Lieferstaaten am stärksten zugenommen. Hier ist noch erwähnenswert, dass im Berichtsjahr 2763 Automobile amerikanischen, deutschen und englischen Ursprungs in der Schweiz montiert worden sind gegen 1407 Wagen im Jahre 1936.

Bezugs- und Absatzländer

Die länderweise Verteilung unseres auswärtigen Handels ist in den letzten Jahren stark durch Gleichgewichtstörungen beeinflusst worden, welche die zwischenstaatlichen Waren- und Leistungsaustausch beruhenden wirtschaftlichen Beziehungen erfahren haben. Vor allem zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung im Aussehenhandel mit Europa und Übersee. Unsere Wareneinfuhr aus den europäischen Ländern verzeichnet 1937 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr eine wertmässige Zunahme um 360,6 Mill. Fr. (+ 35,9 %) auf 1364,9 Mill. Fr.; der Import aus Übersee ist um 180,3 Mill. (+ 68,8 %) auf 422,3 Mill. Fr. gestiegen. Im Ausfuhrgeschäft, das 923,6 Mill. Fr. erreicht, figuriert der Europahandel im gleichen Zeitraum mit einer Absatzbesserung in Höhe von 246,0 Mill. (+ 36,3 %). Und unsere Warenverkäufe nach den überseeischen Ländern haben sich um 158,4 Mill. (+ 77,6 %) auf 362,5 Mill. Fr. vergrößert. Hierbei sei erwähnt, dass die angeführten Handelsdaten durch Preisveränderungen beeinflusst wurden. Denn der entsprechende gewichtsmässige Zuwachs erreicht im gleichen Zeitraum bei unserer Einfuhr aus Europa nur 6,1 %, aus Übersee dagegen 38,8 %, und die mengenmässige Ausfuhr beträgt im Warenverkehr mit Europa 36,3 %, bzw. 17,5 % in unserem Absatz nach überseeischen Gebieten. Das Überseegehalt verzeichnet somit im Jahr 1937 in der Einfuhr eine relativ stärkere Belebung als unser Warenverkehr mit den europäischen Ländern und hat sonach eine der Aussehenhandelsgestaltung während der Krisenjahre entgegengesetzte Entwicklungsrichtung eingeschlagen. Noch im Jahr 1934 betrug nämlich unser Import aus Ausereuropa wertmässig bloss 19 % unserer Gesamteinfuhr und die Lieferungen dorthin deckten 20 % des schweizerischen Exports, während die entsprechenden Prozentzahlen für 1937 auf 25 % bzw. 28 % angewachsen sind.

In diesem Zusammenhang ist auch von Interesse zu bemerken, dass unsere Handelsumsätze mit den Clearingstaaten im Vergleich zu 1936 prozentual zurückgegangen sind, und zwar bei der Einfuhr von 39,0 auf 35,9 %, und bei der Ausfuhr von 39,9 auf 27,4 %. Diese relative Verkleinerung unseres Warenverkehrs mit den Clearingländern im Berichtsjahr geht zum Teil auf die Auswirkungen der Abwertung zurück. Die bessere Konkurrenzfähigkeit unserer Exporterzeugnisse hat abgesehen von einigen Ausnahmen insbesondere den Aussehenhandel mit den devisenfreien Ländern belebt, wo unsererseits für Importwaren keine Überpreise zu zahlen sind. Auch hatte der Export der devisenschwachen Clearingpartner nach Abschluss der Verrechnungsabkommen die Tendenz, sich auf Länder umzulagern, aus denen ihm freie Devisen und nicht gebundene Verrechnungsguthaben anfallen.

In den Warenbilanzen mit den einzelnen Erteilern und Ländern sind ebenfalls erhebliche Verschiebungen festzustellen. Unsere Handelspassivität mit Europa, Amerika und Afrika hat sich gegen 1936 wesentlich vergrößert, wogegen im Verkehr mit Asien das Passivum sich in ein Aktivum zu unsern Gunsten verwandelt hat, und auch der schweizerisch-australische Warenverkehr ist für uns aktiver geworden. Im einzelnen entfallen die grössten Veränderungen auf Deutschland, Frankreich, Belgien, die Tschechoslowakei, Argentinien und die Vereinigten Staaten, und zwar durchwegs im Sinne einer

Vergrößerung des Passivsaldos der Handelsbilanz. Abgenommen hat die Passivität gegenüber Italien, Spanien, Ungarn und Kanada. Und eine aktivere Handelsbilanz zeigt unser Warenverkehr mit England, Britisch-Indien, dem Australischen Bund, China, Japan, Brasilien und Venezuela.

Wichtigste Versorgungs- und Absatzmärkte

Länder	Einfuhr		Ausfuhr	
	Jahr 1937	Veränderung gegen Jahr 1936	Jahr 1937	Veränderung gegen Jahr 1936
	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamteinfuhr	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	402,7	22,3	+88,6	19,9
Oesterreich	44,2	2,4	+17,3	3,9
Frankreich	245,3	13,6	+58,5	13,9
Italien	117,4	6,5	+33,9	10,2
Belgien	76,3	4,2	+29,6	4,7
Holland	62,6	3,5	+23,2	4,4
England	112,7	6,2	+35,4	14,8
Spanien	8,5	0,5	+10,8	3,4
Dänemark	21,3	1,2	+6,1	1,3
Schweden	19,3	1,1	+7,0	2,3
Tschechoslowakei	75,2	4,2	+29,3	5,2
Ungarn	38,2	2,1	+2,4	1,0
Rumänien	44,8	2,5	+9,8	1,2
Russland	13,7	0,8	+2,4	0,5
Ägypten	30,0	1,7	+11,9	10,6
Britisch-Indien	22,0	1,2	+6,8	2,3
Japan	15,1	0,8	+7,3	2,6
Kanada	23,3	1,3	+3,4	1,2
Vereinigte Staaten	126,2	7,0	+54,5	12,3
Argentinien	92,9	5,1	+58,2	31,2

Insgesamt ist unser Aussehenhandel mit den vier Nachbarstaaten im Vergleich zu 1936 hinter der allgemeinen Ein- und Ausfuhrbelebung etwas zurückgeblieben. Denn der Anteil der Grenzländer an unserm Gesamtimport betrug im Vorjahr 48 % und ist 1937 auf 45 % gefallen, die Ausfuhr sank im gleichen Zeitabschnitt von 42 % auf 36 %. Anteilsmässig am stärksten zugenommen haben gegen 1936 unsere Importe aus Belgien, Holland, der Tschechoslowakei und den Vereinigten Staaten, während Italien prozentual die umfangreichste Exportzunahme aufweist. Auch sind innerhalb der wichtigsten Bezugsländer Verschiebungen in der Rangfolge zu verzeichnen, indem die Vereinigten Staaten vom fünften auf den dritten Platz vorrückten. Italien belegt nun den vierten und England den fünften Rang. Unter unseren Abnehmerstaaten steht England im Berichtsjahr vor Frankreich an zweiter Stelle und Deutschland bleibt fortgesetzt unser bester Kunde.

Bern, den 18. Januar 1938.

Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik

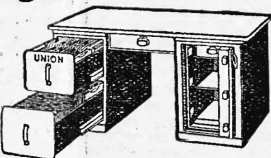
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrrechnungskurse vom 20. Januar an — Cours de réduction des le 20 janvier

Belgien Fr. 73.50; Dänemark Fr. 96.85; Deutschland Fr. 174.70; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.65; Frankreich Fr. 14.64; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 14.38; Marokko Fr. 14.64; Niederlande Fr. 241.55; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.75; Tschechoslowakei Fr. 15.26; Tunesien Fr. 14.64; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Mit der
Auto-Doppik
(Kobler-Buchhaltung) ist das Problem der zugschlüssigen Bilanz einwandfrei gelöst.
Keine Abschluss-Schwierigkeiten mehr.
Auto-Doppik-Buchhaltung - Biel
Bahnhofstrasse 6, Telefon 40.29 82-8

Ordnung und Sicherheit!

UNION
Kassenfabrik A.-G., Zürich, Gessnerallee 36

Geisich uf Bärn, geisich ids Casino!

Schweizerische Kammer für Revisionswesen

Auf Grund des Prüfungsreglements vom 5. November 1935 führt die vorgenannte Kammer in diesem Jahre die eidg. Bücherexperten-Prüfungen durch. Anmeldungen sind bis **15. Februar 1938** an das Sekretariat der Prüfungskommission, **Bahnhofquai 15, Zürich**, zu richten, wo Anmeldungsformulare, Prüfungsreglement (Fr. 2.—) und Weisleitung (Fr. 2.—) gegen Voreinzahlung des bezügl. Betrages plus Porto auf Postscheck-Konto VIII/25523, bezogen werden können. Die Prüfungskommission behält sich vor, erforderlichenfalls zwei Prüfungen zu veranstalten. Die Einreichung der Anmeldungen erfolgt nach deren zeitlichem Eingang.

Zürich, den 19. Januar 1938.
Der Präsident der Prüfungskommission:
Dr. Karl Sender.

188
Insrieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenhandlung (S.A.F.) Pratteln

In der Nr. 13 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 17. I. 1938 erschienenen Anzeige ist in Berichtigung eines Druckfehlers zu lesen: Einladung zur **ausserordentlichen**, statt zur ordentlichen Generalversammlung.

173
Publicitas.

Bekanntmachung betr. Beistandschaftsbestellung

Die Vormundschaftsbehörde Münchenstein hat am 14. Januar 1938 über die Kommanditgesellschaft Samuel Bonoff & Cie., Spinnerei und Weberei, in Münchenstein, gemäss Art. 393, 4 Z. G. B. eine Beistandschaftsbestellung angeordnet und zum Beistand ernannt: Adolf Huber, Bezirks-schreiber, in Arlesheim. (2293 Q) 1961

Münchenstein, den 18. Januar 1938.

Vormundschaftsbehörde Münchenstein.

Zakłady Elektro Spolka Akcyjna, Łaziska Górne

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 31. Januar 1938, vormitt. 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Eröffnung und Wahl des Vorsitzenden,
2. Beratung und Bestätigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
5. Wahl des Aufsichtsrates und Festsetzung der Entschädigung für dessen Mitglieder pro 1938.
6. Wahl des Vorstandes für zweijährige Amtsperiode.
7. Beschlussfassung über Umwandlung der Namensaktien in Inhaberaktien.

124
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen in den Büreux der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Łaziska Górne, den 5. Januar 1938.

Der Aufsichtsrat.

Verkaufe

umständehalber billig

einen Posten Aktien

nicht kotiert, einer soliden, gut beschäftigten, schweiz. Fabrik der Metallbranche. Offerten sub G 50398 Q an Publicitas Basel. 197

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden eingeladen, ihre **Stamm- und Prioritätsaktien** zur Abstempelung des Nennwertes auf Fr. 1.—, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1937, an der Gesellschaftskasse (Güterstrasse 2, Luzern) vorzuweisen bzw. an dieselbe einzusenden. Genussscheine (zu den Stammaktien) sowie Couponbogen sind nicht beizufügen. 125

Luzern, den 5. Januar 1938.

Die Direktion.

Maschinenfabrik Oerlikon

Nachdem die sich aus der Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften ergebende Frist abgelaufen ist, wird die am 30. Oktober 1937 von der ausserordentlichen Generalversammlung beschlossene Rückzahlung von Fr. 50.— pro Aktie vom 20. Januar 1938 an erfolgen.

Wir ersuchen die Aktionäre, die Mäntel ihrer Aktien bei einer der folgenden Stellen zwecks Abstempelung des Nennwertes von Fr. 400.— auf Fr. 350.— einzureichen: bei der Gesellschaftskasse in Zürich-Oerlikon, bei einer der Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins und der Eidgenössischen Bank A.-G., bei den Herren Julius Bar & Co., Zürich.

Die Einreichungsstelle wird unter Rückgabe der abgestempelten Mäntel Fr. 50.— in bar für jede Aktie auszahlen. 195

Zürich-Oerlikon, den 18. Januar 1938.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Warum KONZILIEN im HOTEL AARAUERHOF AARAU?

Weil geographisch zentral gelegen.
Weil auf Schienen und Autostrassen leicht erreichbar.
Weil berühmt durch ff Küche, Keller und Bedienung. (Feldschlösschen-Ausschank) 474
Weil Preise denkbar vorteilhaft.

Tel. 71.

E. Balmer.



Cinébrief Zürich A.-G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 31. Januar 1938, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Beatengasse 15, Zürich 1

Traktanden:

Neuwahlen in den Verwaltungsrat unter Decharge-Erteilung an die ausstehenden Verwaltungsratsmitglieder. 199

Die Stimmrechtsausweise sind bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich (Wertschriftenkasse) gegen Vorweisung der Aktientitel zu beziehen.

Zürich, den 19. Januar 1938:

Der Verwaltungsrat.

Cinébrief Basel A.-G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 31. Januar 1938, vormittags 11 Uhr
im Büro des Cinébrief Zürich A.-G., Beatengasse 15, Zürich 1

Traktanden:

Neuwahlen in den Verwaltungsrat unter Decharge-Erteilung an die ausstehenden Verwaltungsratsmitglieder. 200

Die Stimmrechtsausweise sind bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich (Wertschriftenkasse) gegen Vorweisung der Aktientitel zu beziehen.

Zürich, den 19. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genève

Le paiement du dividende 1936/37 sera effectué à partir du mercredi 19 janvier à la Caisse des Etablissements suivants: MM. Lombard, Odier & Cie, Genève; Société de Banque Suisse, Genève, par fr. 7.— sous déduction de l'impôt fédéral de 6 % contre remise du coupon n° 4.

Genève, le 18 janvier 1938.

(2566 x) 198 i

Le Conseil d'administration.

Compania Sevillana de Electricidad, Sevilla

Liste Nr. 13 der in Spanien mit Opposition belegten Titel:

Aktien

Nr. 58/60	15203	27028/32	39240	60219	84970
372	15963	27712/4	39641	61918/20	94762/6
728	16555	27734	41639/40	61969/72	94757
2145/6	16652/6	28192/3	42872/4	61988	95482/6
2156	16724	28544	42890	63017/20	95598/602
2337/9	16935/6	28839	43204/10	64556	97047/9
2737	16979	28887/90	44299	64733/6	97376/80
3598	17179/80	29767	44449/52	64811	98069/71
3652	17681	29906/7	44889/90	64833/6	98619/20
3967/9	17922/6	30993/6	45586/90	65086	98836/45
4023/6	17931	30116/7	45781/7	65406	101431/2
4335/9	18714/5	30190	45788/90	66366	136385/8
4795	19159/64	30279	45927	67350	137209/10
5106/11	19280	30310	46523	69030	137489/93
5440/6	19542	31825	46546	69083	139009/12
5902/9	19545/6	31910	48801/8	69086	139412/49
6182	19725	32098	49717	69138	139949/56
6243/7	19974	32180	49929/30	70622/3	140294
6934/43	20363/5	32325/6	50502/4	70793/802	140411
7315	20525	32482/4	51436/40	70903/72	141859/60
7829	22213	33343	53117	71502	142534/8
7928	22381/5	36277/9	54895	72031	143459/83
8891/5	23069/70	36869	56516	72413	145066/70
9646	23836	37061	56524	75471	146258
10020	23770/1	37075/6	56649	84441	146353/4
10051	24017/20	37408/12	57221/3	84476/81	146751
11214	24143/6	37755	57555	84589	147109
12067	24270/9	37832/5	58131	84939/44	147424
12753	24569	38065/9	58260	84955	147810/5
13631	25568	38730	58387	84964/7	148113/30
14931	26724/5				

118 Obligationen Serie V

1032/33	1064/6	1105	1134*	1517/20	1560/5
1034*	1068	1106*	1135	1522*	1566*
1039	1071	1107/8	1138/9	1524	1570*
1040	1073/4	1110	1140/1*	1530	1571/3
1044	1077	1112	1142/3	1531*	1574*
1047*	1081/6	1114*	1145/8	1533	1576/9
1048	1088	1115	1153	1534*	1581
1050*	1091*	1120/24	1503/4	1535/7	1582*
1051/4	1093*	1127	1506*	1538*	1585/8
1057/8	1096*	1129/31	1507/8	1539	1592
1061*	1097/101	1133	1512/15	1543	

342 Obligationen Serie IX

2045/50	7189/93	10664/80	15728/47	20395	28258/60
2061/70	9830	10701/20	15831/5	20642/6	28351/60
2311	10021/30	10731/45	15861/6	20653/4	28363/5
3573/6	10258	12216/23	17745/51	20661	28374/5
3581/5	10264/75	13249/50	19477/92	21272	35611/4
3657	10380	13261/8	20019/20	26125/50	35984/6
6743/4	10401/2	13421/2	20147/51	26395/400	36268/72
6850	10558/607	13684/93	20186	27001/6	36416/23

353 Obligationen Serie X

4596/608	6727/8	10401/2	19573/97	26536/51	38901/17
5486/9	10259/63	12281/2	22450/65	26689/876	38622/5
6363/9	10353/80	13428/39	26501/21		

*) Ausgeloste und noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesene Obligationen.

Compania Sevillana de Electricidad

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Bequeme Räume

für

Sitzungen und Konferenzen

Basel

Restaurant Zunft zum Schlüssel

(Veltlinerhalle) - Freie Strasse 25, gegenüber der Hauptpost, Tel. 22.113. - Schöner grosser und kleiner Saal.
Altrenommiertes Haus.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diner und Souper. - Restauration à la carte.

Auserlesene Weine.

Bern

Bellevue Palace

Das ruhige und prächtig gelegene Hotel neben dem Bundeshaus.

Grosse und kleine Konferenzzimmer.
Stadtrestaurant - Bar.

Neben dem Hause die grosse unterirdische Garage.

Fribourg

Hôtel Terminus

En face de la gare. Tél. 2.11. - Nombreuses salles et salons pour réunions, conférences et expositions. - Tout le confort moderne à des prix favorables. - Cuisine bourgeoise. - Cave renommée. A. Morel, hôtelier.

Lausanne

Hôtel des Palmiers

Près gare. - Tout confort. - Restaurant. - Brasserie. Grill-bar. - Salles pour sociétés ou pour conférences. L'authentique "Carnotzet" vaudois.

Se recommande: H. Hug, directeur. Tél. 34.131.

Neuenburg

Café du Théâtre

(im Zentrum der Stadt). — Bestbekannte Küche mit zeitgemässen Preisen. Gepflegte Weine. Kleinere, heimelige, separate Säle. Gedeckte Terrasse. Konzert. Tel. 52.977.

Mme. Chr. Schweizer.

Olten

Hotel Schweizerhof

Erstes und grösstes Haus am Platze. Direkt bei Bahnhof und Post, frei an der Aare gelegen. Schönste Versammlungslokalitäten bis zu 1000 Personen fassend. Bekanntes Restaurant. Bündner Spezialitäten. Grosse Parkgelegenheit. Autogarage. Tel. 33.11. E. N. Caviezel-Hirt, früher Kulm Hotels St. Moritz.

Zürich

„Kaufleuten“

Pelikanstrasse-Talacker. — Parterre: Gross-Restaurant mit separatem Speisesäli. Moderne Säle für Versammlungen, Bankette und Abendunterhaltungen. 1. Stock: Blumenterrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 51.405. Grosser Parkplatz. Jean Rüedi.